



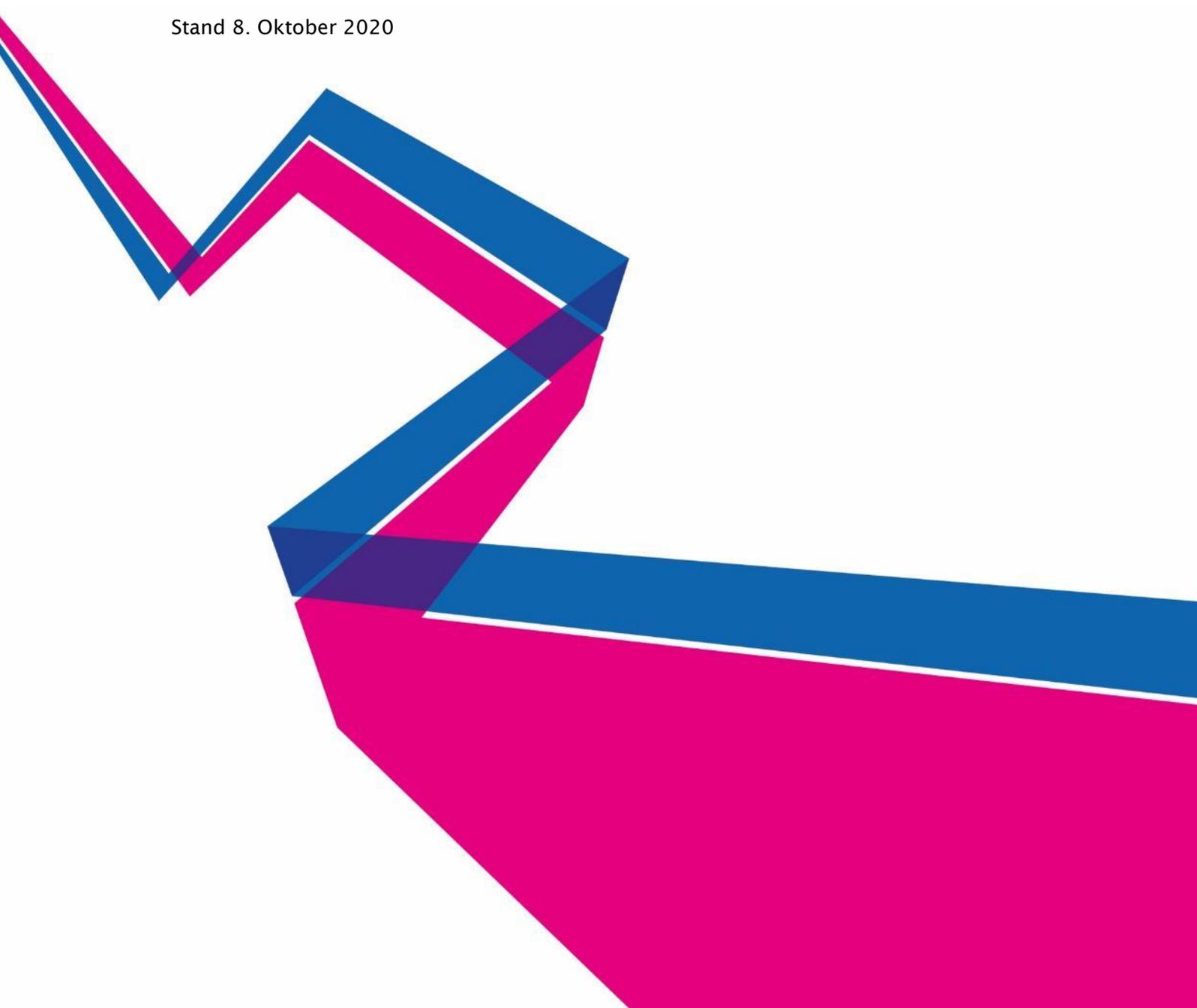
RadKULTUR

Pressepaket

Lastenrad

Bilderstrecke

Stand 8. Oktober 2020



Die Lastenrad-Vielfalt Baden-Württembergs

Unternehmen in Baden-Württemberg sind kreativ, wenn es um den Lastenrad-Einsatz im Arbeitsalltag geht. Die Initiative RadKULTUR stellt einige der innovativsten Transportideen vor.



Heinz Blaschke ist Steinmetz in Stuttgart. Sein Lastenrad nutzt er für Kleinaufträge, Beratungstermine und die Beschaffung von Arbeitsmitteln. „Dank des Lastenrads ist mein Arbeitsalltag von Planungssicherheit, Entspannung und Fitness geprägt“, sagt er.

© *Bildrechte: Heinz Blaschke*



Fußpflegerin Uta Heß tätigt ihre Hausbesuche mit dem Lastenrad. Mit dabei: ihr Arbeitskoffer, ein Hocker und jede Menge Spaß am Radfahren. „In und um Schnait im Remstal habe ich durch die Weinberge einen der schönsten Arbeitswege. Mit meinem Lastenrad bin ich schon über 1.000 Kilometer gefahren.“

© *Bildrechte: Uta Heß*



„Mein Lastenradalltag ist vielfältig“, betont Dietmar Lust aus Markgröningen. Ob Material, Werkzeug oder Pakete. Bei seiner Firma LUST Energie + Technik ist das Lastenrad im Alltag nicht mehr wegzudenken. Auch sperrige oder schwere Ausrüstung kann mit dem Lastenrad unkompliziert bis vor die Haustür transportiert werden.

© *Bildrechte: Dietmar Lust*



Philip Hild, Agenturinhaber von Jacques' Wein-Depot Tübingen, war beim 2. Cargo-Bike-Day am 13. September auf dem Stuttgarter Karlsplatz mit seinem vom Land geförderten Lastenrad vor Ort. Verkehrsminister Winfried Hermann MdL ließ es sich nicht nehmen, ein Foto mit dem Rad voller Weinkisten aufzunehmen, um wiederum zu zeigen: die Vielfalt an Einsatzmöglichkeiten ist groß!

© *Bildrechte: Lukas Breusch*



Beim Diakonieladen Nürtingen und Wendlingen wird das Lastenrad genutzt, um Einkäufe an die Kundinnen und Kunden zu liefern. Bedürftige Menschen können im Laden des Kreisdiakonieverbands im Landkreis Esslingen gut erhaltenen Kleidung, Hausrat und Möbel zu günstigen Preisen kaufen. Älteren oder geschwächten Menschen wird der Einkauf nach Hause gefahren.

© Bildrechte: Christof Epple



Selbst sperrige Transporte lassen sich mit Lastenrad tätigen – das Reformhaus Sieber in Marbach am Neckar macht es vor. Mit ihrem Lastenrad bringen Martina und Andreas Sieber regelmäßig Umverpackungen zu einem Wertstoffhof. Dort wird die Pappe wieder dem Kreislauf zugeführt. Über eine Tonne Kartonage haben sie auf diese Weise bereits klimafreundlich recycelt.

© *Bildrechte: Andreas Sieber*



Das Lastenrad des Symbio Naturbaustoff-Zentrum Tübingen wurde mit Unterstützung der Förderung des Landes Baden-Württemberg angeschafft und erleichtert seitdem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Arbeitsalltag. Beim 2. Cargo-Bike-Day in Stuttgart zeigt sich auch Verkehrsminister Winfried Hermann MdL begeistert von der großen Staufläche.

© Bildrechte: Lukas Breusch



Leckere Vesperbrötchen verkauft Ewald Wössner mit seinem Lastenrad. Beim Cargo-Bike-Day auf dem Stuttgarter Karlsplatz hatte auch er die Möglichkeit, sein Lastenrad der Öffentlichkeit zu präsentieren und den Besucherinnen und Besuchern einen Eindruck der Lastenrad-Vielfalt im Land zu vermitteln.

© *Bildrechte: Lukas Breusch*

Hintergrund: Das Land Baden-Württemberg fördert die Anschaffung von E-Lastenrädern für den gewerblichen, gemeinnützigen, gemeinschaftlichen oder kommunalen Bereich. Landkreise, Städte und Gemeinden haben außerdem die Möglichkeit, sich über die Kommunenförderung der Initiative RadKULTUR einen Lastenrad-Verleih für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Vereine fördern zu lassen. Weitere Informationen:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/politik-zukunft/elektromobilitaet/foerderung-elektromobilitaet/e-lastenraeder/> und

<https://www.radkultur-bw.de/die-initiative/lastenrad-verleih>

Für eine fahrradfreundliche Mobilitätskultur in Baden-Württemberg



Das Land macht sich stark für eine moderne und nachhaltige Mobilität. Der Anteil des Radverkehrs im Mobilitätsmix soll deutlich gesteigert werden. Die Initiative RadKULTUR ist bereits seit 2012 eine zentrale Maßnahme des Landes zur Förderung einer fahrradfreundlichen Mobilitätskultur. In enger

Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen sowie mit der Unterstützung eines stetig wachsenden Partnernetzwerks, bietet die Initiative den Menschen positive Radfahr-Erlebnisse in ihrer individuellen Alltagsmobilität. So wird deutlich: Das Fahrrad ermöglicht es, im Alltag zeitgemäß mobil zu sein. Weitere Informationen unter www.radkultur-bw.de